

FLENSBURG AVIS vom 7. September 2010

Folgt Eurer Überzeugung

FLENSBURG. Die Deutsche Kulturgesellschaft Flensburg hat einen Brief an alle Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landtages in Kiel geschickt. In diesem Brief fordern sieben Kulturvereine in Flensburg die einzelnen Politiker auf, von ihrem Recht Gebrauch zu machen, ihrer persönlichen Meinung zu folgen und nicht der Parteidisziplin.

Im November wird der Sparplan der Kieler Landesregierung u.a. über die Theater zur Abstimmung vorgelegt, und folgt die Mehrzahl dem Plan der CDU-FDP-Regierung, wird das die Schließung der Musikabteilung im Landestheater in Flensburg zur Folge haben. Stimmen nur ein oder zwei der parlamentarischen Mehrheit gegen die Sparvorschläge, könnte das Musiktheater hingegen überleben.

Unter anderem hat die frühere Landtagsabgeordnete der CDU, Brita Schmitz-Hübsch, die jetzt Vorsitzende des Vereins der Musikfreunde Flensburg ist, unterschrieben. Weitere Unterschriften stammen von Karin Goos, zuständig für die Theater- und Konzertauswahl des Südschleswigschen Vereins, Gabriele Cramer, Vorsitzende der Flensburger Theaterfreunde, Klaus Hohenberg, Vorsitzender der Deutschen Kulturgesellschaft Flensburg, Mona von Bodecker, Vorsitzende des Kunstvereins Flensburg, Max Stark, Vorsitzender der Theaterbürgerstiftung und Dieter Jensen, Vorsitzender der Volksbühne Flensburg.

(FLA)

(Aus dem Dänischen übersetzt: Jutta Hitzke)